

## **Prüfungsanforderungen im Fachbereich Schlaginstrumente**

### **Vorbemerkung:**

Der Fachbereich Schlaginstrumente ist sehr umfangreich und beinhaltet neben dem Drumset der Rock-/Pop-/Jazzmusik sämtliche klassischen Instrumente sowie verschiedene Perkussionsinstrumente aus anderen Kulturkreisen. Dieser Vielseitigkeit sollte im Unterrichtsgeschehen und in den Prüfungen Rechnung getragen werden. Auch die Tatsache, dass Schlaginstrumente nicht nur solistisch sondern auch und besonders im Ensemblespiel (Band im Populärmusikbereich / Percussionensemble im klassischen und Ethno-Bereich) zum Einsatz kommen, sollte Berücksichtigung finden.

Mit zunehmendem Unterrichtsverlauf erfolgt in der Regel eine den Neigungen des Schülers entsprechende und der instrumentalen Ausstattung des Unterrichtsortes geschuldete Spezialisierung auf einen (oder mehrere) der vier Bereiche:

Drumset  
Klassisches Schlagwerk  
Mallets (Marimba, Vibraphon u.a.)  
Percussion (World Percussion)

Im Normalfall wird ein Schüler eine Prüfung in einem Bereich ablegen, natürlich ist es auch denkbar mehrere Bereiche einzubeziehen. Es wäre wünschenswert, dass aus dem Zeugnis die o.g. Spezialisierung hervorgeht, zum Beispiel: „Schlagzeug (Klassisches Schlagwerk)“.

Die allgemeinen musikalischen und technischen Anforderungen auf den jeweiligen Instrumenten in Unter-, Mittel- und Oberstufe sind dem Lehrplan des VdM, Hinweise zur Literatur der Anlage zu entnehmen.

Als zusätzliche Anregung bei der Werkauswahl sei an dieser Stelle der „Trommelpass“ von Percussion Creativ e.V. genannt (siehe: [www.trommelpass.de](http://www.trommelpass.de))

Zudem wird nochmals auf die gültige Rahmenprüfungsordnung des VdM Sachsen hingewiesen.

## **Detaillierte Rahmenanforderungen Schlagwerk/Percussion („klassisch“)**

ähnlich wie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgt eine Aufteilung in die Instrumentengruppen  
Snare Drum / Set up / Mallets / Pauken

### **Unterstufe 1:**

mindestens 2 Stücke mit einer Gesamtspieldauer von 5-7 Minuten aus mindestens zwei Gruppen

### **Unterstufe 2:**

mindestens 3 Stücke mit einer Gesamtspieldauer von 7-10 Minuten aus mindestens zwei Gruppen

### **Mittelstufe 1:**

mindestens 4 Stücke mit einer Gesamtspieldauer von 10-15 Minuten  
aus mindestens drei Gruppen

davon mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Klavierbegleitung, Ensemble, etc.)

Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

### **Mittelstufe 2:**

mindestens 4 Stücke mit einer Gesamtspieldauer von 15-20 Minuten  
aus mindestens vier Gruppen

davon mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Klavierbegleitung, Ensemble, etc.)

Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

### **Oberstufe:**

mindestens 4 Stücke mit einer Gesamtspieldauer von ca. 30 Minuten  
aus mindestens vier Gruppen

mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel

Vortrag möglichst im Rahmen eines Konzertes

## **Detaillierte Rahmenanforderungen Drumset (Jazz-Rock-Pop)**

### **Unterstufe 1:**

Gesamtspieldauer 5-7 Minuten

mindestens eine Etüde für Snare Drum

mindestens zwei Vortragsstücke unterschiedlicher Stilistik am Drumset

### **Unterstufe 2:**

Gesamtspieldauer 7-10 Minuten

mindestens eine Etüde oder ein Vortragsstück für Snare Drum

mindestens zwei Drumset Soli unterschiedlicher Stilistik

mindestens ein Stück mit Begleitung (Playalong möglich)

### **Mittelstufe 1:**

Gesamtspieldauer 10-15 Minuten

mindestens eine Etüde oder ein Vortragsstück für Snare Drum

mindestens ein (ausnotiertes) Solo für Drumset

mindestens ein Stück mit Begleitung (Playalong möglich, wünschenswert: Bandbesetzung)

Rhythmusmodelle verschiedener Stilistik mit Improvisationen

### **Mittelstufe 2:**

Gesamtspieldauer 15-20 Minuten

mindestens ein Solostück für Snare Drum

mindestens ein (ausnotiertes) Solo für Drumset

je ein Stück mit Begleitung (Playalong möglich, wünschenswert: Bandbesetzung) aus dem Bereich

Rock/Pop/Funk sowie Jazz/Latin,

komplexe Rhythmusmodelle mit Improvisationen

**Oberstufe:**

Gesamtspieldauer ca. 30 min / Vortrag möglichst im Rahmen eines Konzertes

mindestens ein Solostück für Snare Drum

mindestens ein (ausnotiertes) Solo für Drumset

Stücke in folgenden Stilistiken (solistisch, ggf. Playalong und mindestens ein Stück in Bandbesetzung):

Swing; Ballade, ungerades Metrum, Funk; Rock/Pop;

**Detaillierte Rahmenanforderungen Mallets (Marimba, Vibraphon, Xylophon)**

Der Tatsache, dass die Malletinstrumente Marimba und Vibraphon zunehmend an Bedeutung gewinnen und es Schüler gibt, die sich ausschließlich auf diese Instrumente fokussieren, wird durch eine gesonderte Behandlung Rechnung getragen.

**Unterstufe 1:**

mindestens 2 Stücke unterschiedlichen Charakters mit einer Gesamtspieldauer von 5-7 Minuten

davon mindestens ein Originalwerk, auch nur auf dem Xylophon

**Unterstufe 2:**

mindestens 3 Stücke unterschiedlichen Charakters mit einer Gesamtspieldauer von 7-10 Minuten

davon mindestens ein Originalwerk, auch nur auf dem Xylophon

**Mittelstufe 1:**

mindestens 4 Stücke unterschiedlichen Charakters mit einer Gesamtspieldauer von 10-15 Minuten

davon mindestens ein Originalwerk und mindestens ein Stück auf Marimba oder Vibraphon

davon mindestens ein Stück mit vier Schlägeln

davon mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Klavierbegleitung, Ensemble, etc.)

Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

**Mittelstufe 2:**

mindestens 4 Stücke unterschiedlichen Charakters mit einer Gesamtspieldauer von 15-20 Minuten

bevorzugt auf Marimba und/oder Vibraphon, bevorzugt Vier-Schlägel-Technik

davon mindestens ein Originalwerk und eine Bearbeitung (z.B. von J.S. Bach)

davon mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Klavierbegleitung, Ensemble, etc.)

Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

**Oberstufe:**

mindestens 4 Stücke unterschiedlichen Charakters mit einer Gesamtspieldauer von ca. 30 Minuten

bevorzugt auf Marimba und/oder Vibraphon, bevorzugt Vier-Schlägel-Technik

davon mindestens ein Originalwerk und ein Satz aus einer Cello-Suite von J.S. Bach

davon mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Klavierbegleitung, Ensemble, etc.)

Vortrag möglichst im Rahmen eines Konzertes

## **Detaillierte Rahmenanforderungen Percussion (World Percussion)**

Der Tatsache, dass Perkussionsinstrumente aus aller Welt zunehmend an Bedeutung gewinnen und es Schüler gibt, die sich ausschließlich auf diese Instrumente fokussieren, wird durch eine gesonderte Behandlung Rechnung getragen.

Es erfolgt eine Aufteilung in die Gruppen Afro-Cuban Percussion / African Percussion / Brazilian Percussion. Für das Prüfungsvorspiel wird das Spiel im Ensemble und/oder mit Playalong dringend empfohlen. Theoretisches Hintergrundwissen wird erwartet und ggf. erfragt.

### **Unterstufe 1:**

Vortrag mit einer Gesamtspieldauer von 5-7 Minuten auf verschiedenen Instrumenten aus mindestens einer Gruppe

### **Unterstufe 2:**

Vortrag mit einer Gesamtspieldauer von 7-10 Minuten auf verschiedenen Instrumenten aus mindestens einer Gruppe

### **Mittelstufe 1:**

Vortrag mit einer Gesamtspieldauer von 10-15 Minuten auf verschiedenen Instrumenten aus mindestens zwei Gruppen  
mindestens ein improvisiertes Solo  
mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Band / Ensemble, etc.)  
Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag  
Pop-Grundpatterns auf Tambourine und Shaker

### **Mittelstufe 2:**

Vortrag mit einer Gesamtspieldauer von 15-20 Minuten auf verschiedenen Instrumenten aus mindestens zwei Gruppen  
mindestens ein improvisiertes Solo  
mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Band / Ensemble, etc.)  
Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

### **Oberstufe:**

Vortrag möglichst im Rahmen eines Konzertes mit einer Gesamtspieldauer von ca. 30 Minuten auf verschiedenen Instrumenten aus mindestens drei Gruppen  
mindestens ein improvisiertes Solo  
mindestens ein Beitrag in Ensemblespiel (Band / Ensemble, etc.)  
Playalongs sind möglich, ersetzen aber nicht den Ensemble-Beitrag

## **Literaturempfehlungen Snare-Drum**

### ***Unterstufe***

H. Knauer: Etüden Nr. 19, 22, 29, 31  
G. Bomhof: Schule für Snare Drum Bd. 2  
E. Keune: Etüden 31-48  
M. Peters: Intermediate Snare Drum Studies (bis Nr. 14)  
E. Kopetzki: Solostücke „Flaming Snare“, „Snare Race“  
N. Rohwer: Skizzen  
A. Schneider: Funny Sticks  
K. Hathway & I. Wright: Graded Music for Snaredrum 1

### ***Mittelstufe***

E. Keune: Etüden ab Nr. 49  
M. Peters: Intermediate Studies (ab Nr. 15)  
E. Kopetzki: Summer Suite  
A. Fries: 6 Soli  
J. M. Roy: On the edge  
K. Hathway & I. Wright: Graded Music for Snaredrum 2/3  
C. Wilcoxon: Modern Rudimental Swing Solos  
J. S. Pratt: 14 Modern Contest Solos

### ***Oberstufe***

H. Knauer: Wirbeletüden Nr. 6, 7, 8  
A. Wagner: Etüden Nr. 70, 71, 72, 74  
M. Goldenberg: Etüde S. 47 und S. 48/49  
M. Peters: Advanced Snare Drum Studies  
S. Fink: Trommelsuite  
G. Mortensen: March & Cadenza  
W. Reifeneder: Crossover  
T. Hempel: Stickfire  
B. Lyllof: Arhus Etude Nr. 9  
Orchesterstudien (Bolero, Scheherazade usw.)  
K. Hathway & I. Wright: Graded Music for Snaredrum 4  
C. Wilcoxon: Modern Rudimental Swing Solos  
J. S. Pratt: 14 Modern Contest Solos

## **Literaturempfehlungen Drumset**

### ***Unterstufe***

- D. Stein: Modern Drumming Bd. 1 (Soli & Playalongs)
- G. Bomhof: Schule für Drumset Bd. 2 (Soli)
- J. Fabig: Drumalong" Bd. 1-3
- S. Herrmannsen: Spotlights 4
- Tom Hapke: Solos
- C. Appicci: Realistic Rock

### ***Mittelstufe***

- R. Latham: Advances Funk Studies (1, 2, 6)
- S. Herrmannsen: Spotlights 1
- R. Rumpel: Rock- & Fusion-Drumming (Playalong)
- N. Rohwer: Drum Play-Alongs Bd. 1
- D. Agostini: Methode de Batterie Vol. 0-V
- J. Fabig: Drumalong ab Bd. 4
- T. Reed: Syncopation for the modern drummer
- C. Appicci: Realistic Rock
- J. De Johnette: The Art of modern jazz drumming

### ***Oberstufe***

- R. Latham: Advances Funk Studies (3, 4, 5, 7, 10)
- D. Weckl: Ultimate Playalong
- J. Sponsel: Get hip
- N. Rohwer: Drums unlimited
- B. Leytham: Musical Drumset Solos
- B. Fullen: Jazz Standards For Drumset
- J. De Johnette: The Art of modern jazz drumming

## **Literaturempfehlungen Mallets (Xylophon, Marimba, Vibraphon)**

### ***Unterstufe***

A. Fries: Drei Menuette  
M.Lang: Fünf kleine Stücke  
N.J. Zivkovic: Funny Xylophone Heft 1 (bis X), Funny Vibraphone (I-V)  
W. Schlüter: Solobuch für Vibraphon Bd. 1 (Nr. 1-7)  
K.Hathway & I. Wright: Graded Music for Tuned Percussion 1

### ***Mittelstufe***

G. Stengert / F. Holzenkamp: 13 Pieces for Marimba  
W. Pachla: 12 Etüden  
M. Peters: Yellow after the rain  
C.O. Musser: Etüden 3, 4, 7, 8, 9, 10  
K. Stensgaard: Spanish Dance  
N.J. Zivkovic: Funny Xylophone Heft 1 (XI), Funny Vibraphone (ab 6)  
W. Schlüter: Solobuch für Vibraphon Bd. 1 (Nr. 8-10) und Bd. 2  
N. Rosauero: Three Preludes  
M. Großmann: Popular Songs for Marimba (auch Playalong)  
K. Hathaway & I. Wright: Graded Music for Tuned Percussion 2/3  
E. Glennie: Three Chorales

### ***Oberstufe***

G. H. Green: Xylophon-Ragtimes  
K. Abe: Frogs, Dream of the cherry blossoms  
M. Schmitt: Ghanaia  
N.J. Zivkovic: Phantastische Lieder  
M. Glentworth: Blues for Gilbert  
J. S. Bach: Cello-Suiten  
T. Tanaka: Two Movements  
G. Stout: Two Mexican Dances  
P. Smadbeck: Rhythm Song  
N. Rosauero: Sonata Lebensabschnitte / Konzert Nr. 1 und 2  
Orchesterstudien (Xylophon)  
K. Hathaway & I. Wright: Graded Music for Tuned Percussion 4

## **Literaturempfehlungen Pauke**

### ***Unterstufe***

- E. Keune: Etüden bis Nr. 36
- R. Hochrainer: Paukenschule Bd. 1
- I. Wright: Graded Music for Timpani 1
- G. Bomhof: Schule für Pauken

### ***Mittelstufe***

- E. Keune: Etüden ab Nr. 38
- M. Peters: Scherzo, Rondino
- M. Lang: Piron
- O. Gerster: Capriccietto für Pauken und Klavier
- A. Tscherepnin: Sonatina for 3 Timpani & Piano
- R. McCormick: 3 Dances for Timpani
- I. Wright: Graded Music for Timpani 2/3

### ***Oberstufe***

- E. Keune: Etüde Nr. 142
- F. Krüger: Etüde Nr. 45
- W. Reifeneder: Der Klapauker
- J. Beck: Sonata
- E. Carter: Eight Pieces
- Orchesterstudien (Beethoven, Brahms etc.)
- I. Wright: Graded Music for Timpani 4

## **Literaturempfehlungen Set-Up**

### ***Unterstufe***

- N. Rosauero: Beginning Studies for Multiple Percussion (1-4)
- E. Kopetzki: Flaschenpost
- M. Lang: 3 Kleine Soli
- M. Peters: Etude 1, Etude 2, Introduction & Waltz
- J. Göbel: Kleiner Springbock

### ***Mittelstufe***

- N. Rosauero: Beginning Studies for Multiple Percussion (5-8)
- W. Kraft: French Suite (Allemande, Courante, Gigue)
- A. Payson: Die Zwitschermaschine
- J. Moore: Sonata Nr.1
- J. Spears: Energy Suite

### ***Oberstufe***

- C. Delancey: The love of L'histoire
- D. Mancini: Latin Journey
- B. Hummel: Fünf Anrufungen
- L. Glasscock: Motion
- K. Hashagen: Meditation
- D. Lang: Anvil Chorus
- J. Xenakis: Rebonds

## **Prüfungsanforderungen / Literaturempfehlungen World Percussion**

Da der VdM-Lehrplan (von 2001) in diesem Bereich noch wenig detailliert ist, erfolgte eine Orientierung an den Anforderungen des "Trommelpass". Bei Erscheinen eines neuen Lehrplanes (geplant) müssen nachstehende Ausführungen ggf. überarbeitet werden oder können an dieser Stelle entfallen.

### **Allgemeine Literaturempfehlungen**

Gilson de Assis: Brazilian Percussion  
José Cortijo: Kleinpercussion spielen und lernen  
José Cortijo: Latin Timbales  
Ed Uribe: The Essence of Brazilian Percussion & Drum Set  
Ed Uribe: The Essence of Afro-Cuban Percussion & Drum Set  
Ney Rosauo: The ABC of Brazilian Percussion  
Helge Rosenbaum: Brazilian Drumming  
Axel Schüler: Master of Percussion  
R. Polak: Djembe Realbook Vol. 1 und 2  
G. Kero / U. Sanou: Djembespielenlernen  
U. Billmeier: Ein Leben für die Djembe  
Sylvia Franke/Ibro Konate: Djembé - Percussion aus Afrika  
Uwe Egger: Ritmos Cubanos  
Wolfgang Kroh: Die große Schule für Conga

## **Prüfungsanforderungen**

### ***Unterstufe***

#### *Afro-Cuban Percussion*

Kenntnisse der gebräuchlichen Claves in ihrer 3/2 & 2/3 Form: Son, Rumba, 6/8, Bossa Nova  
Congas: Schlagarten open, bass, slap  
Hand-Cowbell Grundpatterns: Montuno, Mambo, Afro 6/8  
Guiro: Cha-Cha-Cha Grundfigur  
Bongos: Spielen einfacher Rhythmen wie Calypso aus dem Wechselschlag

#### *Brazilian Percussion*

Surdo, Agogos u.a.: Samba Grundpatterns

#### *African Percussion / Djembe*

Djembe: Schlagarten bass, open, slap  
Grundrhythmen, einfache Basissoli und Signale (binär und ternär)  
in einfachen Rhythmen: Djole, Soliba, Soli lent, Moribayassa, Yankadi, Tiriba, Djabara  
Basstrommeln und Glocken: verschiedene Pattern binär und ternär

## **Mittelstufe**

### *Afro-Cuban Percussion*

Congas: Tumbao mit Variationen; Bolero

Bongos: Martillo mit Variationen

Timbales: Cha-Cha-Cha (Cowbell); Bolero (Cáscara); Cáscara (Mambo Pattern 3/2 & 2/3); Abanico

Maracas: Grundpatterns

### *Brazilian Percussion*

Chocalho/Ganzá: Samba Grundpatterns

Tamborim: Samba Grundpatterns

Caixa: Samba Grundpatterns

Surdo: komplexere Samba-Patterns, Samba-Reggae-, Baiao- Patterns Einsatz von „On Rim“

### *African Percussion / Djembe*

Vertiefung der Technik, Exaktheit und Sicherheit in Begleitungen,

Anheben des Tempos für Djembe und Bastrommeln

Echauffement und festgelegte Soloabläufe binär und ternär

Kennenlernen der Kenkeni für Dundunbarhythmen,

vollständige ternäre Rhythmen wie Kakilambe, Garanke, Tiriba, Gidamba, Dunungbe,

vollständige binäre Rhythmen wie Sofa, Soliwulen, Diansa, Yankadi mit Wechsel zu Makru, ect.

## **Oberstufe**

### *Afro-Cuban Percussion*

Congas: Rumba-Guaguanco; Mozambique

Timbales: Cowbell Patterns Salsa (Montuno), Mambo; 6/8 Wechsel Cáscara -> Cowbell mit Abanico in 3/2 und 2/3 Clave

### *Brazilian Percussion*

Triangel: Baiao Grundpatterns

Pandeiro: Samba Grundpatterns

Repenique: Samba- und Samba-Reggae Grundpatterns

### *African Percussion / Djembe*

Sicherheit, Schnelligkeit, Leichtigkeit und Differenziertheit in der Technik

Dundunbarhythmen: Dunungbe, Konulen, Kurabadon

Ruf, Solophrasen und Echauffements

längere festgelegte Soloabläufe; eigenes Solo zur Bassmelodie aufbauen

Dundunvariationen und Dundun/ Sangbaechauffements in komplexen binären (z.B. Kassa, Diagbe, Kuku) und ternären Rhythmen (z.B. Soli rapid, Gidamba, Sorsornet, Marakadon, Mendiani)

freie Improvisation mit vorgegebenen Themen verbinden